

Holzhackschnitzel richtig lagern

Der Klimawandel hat die bayerische Forstwirtschaft fest im Griff: Auf Stürme und Hitze folgt meist der Borkenkäfer - das führte auch im vergangenen Jahr erneut zu hohen Schadholzmengen. Mit dem Häckseln von Waldrestholz haben Waldbesitzende eine effektive Maßnahme zur Hand, die weitere Ausbreitung des Borkenkäfers einzudämmen. Doch was ist eigentlich für eine fachgerechte und ordnungsgemäße Lagerung der Holz hackschnitzel zu beachten? Auf häufig gestellte Fragen gibt die LWF mit ihren neuen „FAQs zur Lagerung von Holz hackschnitzeln“ die richtige Antwort.

Rund 8 Mio. Kubikmeter Holz hackschnitzel stellte die bayerische Forstwirtschaft im Jahr 2023 bereit. Ein großer Teil dieser Menge fällt unplanmäßig im Sommer an und somit zeitlich entkoppelt vom tatsächlichen Brennstoffbedarf in den Biomasseheizwerken. „Aus Waldschutzgründen ist es jedoch häufig notwendig, das vom Borkenkäfer befallene Waldrestholz umgehend zu häckseln und somit eine weitere Ausbreitung der Borkenkäfer zu verhindern“ erklärt Dr. Peter Pröbstle, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.

Bis zur Verbrennung werden die Holz hackschnitzel daher oft für einige Monate im Wald oder am Waldrand gelagert. Dabei sind Hackschnitzel der Witterung ausgesetzt: Mit dem Niederschlagswasser können organische Verbindungen aus dem Hackschnitzelhaufwerk über das Sickerwasser in Boden und Gewässer eingetragen werden.

Um eine ordnungsgemäße Lagerung der Hackschnitzel auch unter Berücksichtigung der wasserrechtlichen Anforderungen zu unterstützen, haben die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) und das Landesamt für Umwelt (LfU) gemeinsam die „FAQs zur Lagerung von Holz hackschnitzeln“ erarbeitet.

Hier finden alle Akteure und Interessierte rechtliche Hinweise darauf, welche Belange des Wasserrechts und Naturschutzes zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus geben die FAQs nützliche Informationen zur fachgerechten Lagerung und zu den technischen Anforderungen, die Lagerplätze für Holz hackschnitzel erfüllen müssen. Eine Übersicht der zuständigen Ansprechpartner erleichtert und beschleunigt die Klärung von Fachfragen.

Link zur Internetseite „FAQs zur Lagerung von Holz hackschnitzeln“

https://s.bayern.de/faq_hackschnitzellagerung

Das nachfolgende Foto kann bei Nennung der Quelle kostenfrei verwendet werden.



Ansprechpartner – Presse:

Dirk Schmechel, Pressesprecher

Tel.: 08161 4591 801

Dirk.Schmechel@lwf.bayern.de

Wissenschaftlicher

Ansprechpartner:

Dr. Herbert Borchert

Tel.: 08161 4591 401

Herbert.Borchert@lwf.bayern.de

Fachgerecht angelegte Holzhackschnitzel-Miete (Miete = „langer Haufen“) von ca. 1.000 Schüttraummetern. (Foto: Nicolas Hofman, LWF)